



### **Attraktivität kommt nicht von selbst**

(kgc). Der selbstständige Elektroinstallateurmeister Klaus Bartsch, dessen Unternehmen mit Sitz an der Staubenthaler Straße „Elektro Durau“ heißt, ist „eingeborener Ronsdorfer“ und setzt sich in seiner Freizeit für Ronsdorfer Interessen ein. Zeitweise als Stadtverordneter für die CDU im Wuppertaler Stadtrat, länger als Mitglied der Bezirksvertretung Ronsdorf und als Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf.

Bartsch hat 2004 die Nachfolge von Lothar Nägelkrämer als Sprecher der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ronsdorf angetreten. Damit besetzt er eine herausragende Position, die über seine politischen Schwerpunkte Handel, Sport, Schutz und Ordnung, hinaus alles beinhaltet, was die Menschen in Ronsdorf bewegt. Nach dem politischen Rücktritt wurde Klaus Bartsch Vorsitzender des Fördervereins für die Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf.

Ronsdorfs Pluspunkte sind nach Bartsch's Überzeugung neben der funktionierenden Freiwilligen Feuerwehr die attraktive Innenstadt mit ihren kurzen Wegen, die Nähe zur Natur und die gute verkehrliche Anbindung an das Umland.